Presseinformation

17. Oktober 2014

NÖ Initiative zur Unterstützung der Schulleiter präsentiert

Sobotka, Schwarz: Pädagogik statt Verwaltung

Aus Anlass der Präsentation einer NÖ Initiative zur Unterstützung der Schulleiter luden heute, Freitag, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zu einer Pressekonferenz nach St. Pölten.

„Das Ergebnis einer Arbeitsgruppe zeigt, dass etwa 70 Prozent der Arbeitszeit eines Schulleiters für Verwaltungsaufgaben verwendet wird", hob Landesrätin Schwarz hervor. Das Land Niederösterreich trete deshalb mit einem neuen Pilot-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice Niederösterreich (AMS NÖ) in Vorlage für den Bund und schaffe damit die notwendige Entlastung für die Schulleiter, so Schwarz. Im Focus der Arbeit eines Schulleiters müsse die pädagogische Arbeit stehen. Administrative Tätigkeiten wie das Schreiben von Listen, Datenerhebungen, Projektanträge und Formulare ausfüllen, das Bestellen von Materialien für den Unterricht, das Sammeln von Bestätigungen etc. würden eigentlich nicht der ursächlichen Aufgabe eines Pädagogen entsprechen, führte Schwarz weiter aus. Das Projekt werde im Februar starten, eine Halbtageskraft pro Mittelschulsprengel sei angedacht.

Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka sagte: Für die Schulen sei es ganz wesentlich, auch auf erfahrene Kräfte bei der Bewältigung der administrativen Tätigkeiten zurückgreifen zu können. „Wir als Bundesland Niederösterreich schaffen mit dieser Initiative neue Beschäftigungschancen für ältere Arbeitskräfte, wollen diese Möglichkeit aber auch für Junglehrer offen halten. Ältere Arbeitslose erhalten damit die Perspektive, in einen sehr verantwortungsvollen Beruf wechseln zu können." Ein Schulbetrieb sei immer mit Dynamik verbunden und stelle immer auch eine Herausforderung dar, bekräftigte Sobotka. Diese Initiative sei ein „Leuchtturmprojekt", weil es bisher noch nie administrative Unterstützung im Pflichtschulbereich gegeben habe. Insgesamt würden 70 Personen für etwa 2.800 Wochenstunden zur Verfügung stehen, so Sobotka, der Antrag auf Zuteilung einer Arbeitskraft erfolge über den Verein „Jugend & Arbeit". Die Finanzierung werde mit Unterstützung des Arbeitsmarktservice Niederösterreich geregelt. „Die Einstufung erfolgt in der Gruppe fünf des Kollektivvertrags BAGS, das Bruttogehalt beläuft sich auf fast 2.000 Euro. Etwa drei Millionen Euro werden jährlich dafür bereitgestellt",

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

betonte Sobotka.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

\"Pädagogik statt Verwaltung\" - Initiative zur Unterstützung unserer Lehrerinnen und Lehrer präsentiert. Im Bild: Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

© NLK

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at